



## Wirtschaftskammer Salzburg und Landesinnung Bau ehren KommRat Bmst. Ing. Johann Jastrinsky

Bmst. Ing. Peter Dertnig Nachfolger neuer Innungsmeister der Landesinnung Bau

Stand: 29.05.2018

Der langjährige Innungsmeister der Landesinnung Bau und Bundeasinnungsmeister-Stv. KommRat Johann Jastrinsky wurde für seine herausragenden Leistungen als Funktionäre im Rahmen einer Feierstunde in der BAUAKademie Salzburg von der Wirtschaftskammer Salzburg mit der Großen Silbernen Ehrenmedaille und von der Landesinnung Bau mit dem Goldenen Ehrenring ausgezeichnet.

KommRat Jastrinsky hat nach insgesamt 13 Jahren als Funktionär im März 2018 alle Funktionen zurückgelegt. Während dieser Zeit hat er folgende Funktionen ausgeübt:

- Landesinnung Bau Salzburg, Ausschuss-Mitglied, 2005 - 2007
- Landesinnung Bau Salzburg, Innungsmeister, 2007 - 2018
- Sparte Gewerbe u. Handwerk, Spartenkonferenz, 2007 - 2018
- Sparte Gewerbe u. Handwerk, Spartenvertretung, 2010 - 2018
- Bundesinnung Bau, Ausschussmitglied, 2007 - 2015
- Bundesinnung Bau, Bundesinnungsmeister-Stellvertreter, 2015 - 2018
- Ausbildungsverein BAUAKademie Lehrbauhof Salzburg, Obmann –Stv., 2007 - 2018

Besondere Verdienste hat er sich vor allem durch sein Engagement auf dem Gebiet der Innovation- und Forschung erworben. So hat er 2012 eine an der BAUAKademie Salzburg angesiedelte Innovations- und Forschungsstelle mit einem eigenen Innovationsmanager gegründet. Das Baugewerbe beschäftigt sich – ausgehend von Salzburg – intensiv und verstärkt mit diesem für die Zukunft maßgeblichen Thema. Über seine Initiative wurde diese Salzburger Innovations- und Forschungsstelle mittlerweile in das „Kompetenzzentrum Bauforschung“ (eigene GmbH) umgewandelt, das österreichweit agiert, seinen Sitz aber nach wie vor an der BAUAKademie Salzburg hat.

Unter seiner Federführung wurden auf Landes- und Bundesebene, aber auch EU-weit, Forschungs- und Innovationsprojekte abgewickelt, deren Ergebnisse und Erkenntnisse dem Baugewerbe wertvolle Aufschlüsse liefern (hinsichtlich verwendeter Materialeien, neuer Technologien, aber auch in Bezug auf Arbeitsprozesse und -abläufe).

Ihm ist es auch zu verdanken, dass das Ansehen und Image des Baugewerbes in den letzten Jahren erheblich verbessert werden konnte. Erreicht wurde das sowohl durch eine kontinuierliche Werbe- und Imagekampagne, die er ins Leben gerufen hat und die das gesamte Spektrum des Baugewerbes darstellt und zudem die gewerblichen Geschicke des Baumeisters mit kulturellen und gesellschaftlichen Aspekten verknüpft, als auch durch persönliche Interventionen und hervorragende Kontakte zur Salzburger Landespolitik.

Eine der Auswirkungen davon ist, dass Salzburg in den letzten Jahren im Durchschnitt österreichweit die höchsten Zuwächse bei den Lehrlingszahlen hatte und dadurch – im Verhältnis zur Größe des Bundeslandes und der Anzahl der Ausbildungsbetriebe – auch die höchsten Lehrlingszahlen aufweist.

KommRat Jastrinsky ist eine honorige Persönlichkeit und hat sich während seiner bisherigen beruflichen Laufbahn und seiner Laufbahn als engagierter Funktionär der Landes- und Bundesinnung Bau große Verdienste um den Berufsstand und sowohl das Salzburger, aber auch das Österreichische Baugewerbe erworben. Das hat letztlich in hohem Maße dem Ansehen der Salzburger Wirtschaft im Gesamten und der WK Salzburg gedient.

Der Jubilar ist weit über die Grenzen Salzburgs hinaus als profunder Fachmann bekannt. Sein besonderes Augenmerk hat er stets auf das Ansehen des Berufsstandes gerichtet, sowohl im eigenen Unternehmen als auch während seiner Funktionärstätigkeit.

2017 wurde ihm für seine unternehmerischen Leistungen und seine Verdienste und den Berufsstand bereits der Berufstitel Kommerzialrat verliehen.

WKS-Präsident KommRat Konrad Steindl und Dir. Der. Johann Bachleitner überreichten dem ausgeschiedenen Funktionär für seine herausragenden Verdienste um das Baugewerbe, aber auch die Wirtschaftskammer Salzburg, die Große Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Salzburg. „KommRat Jastrinsky hat es wie kein anderer verstanden, die Interessen seines Berufsstandes zu vertreten und dessen Image in der Öffentlichkeit zu heben. Er hat es hervorragend verstanden, zu erkennen, was das Baugewerbe als Grundlagen für die Zukunft braucht, dementsprechend reagiert und seine Ziele mit vollem Einsatz verfolgt“, betonte der Präsident in seiner Laudatio.

Bmst. Ing. Peter Dertnig, geschäftsführender Gesellschafter der Wagrain Bau GmbH, folgt KommRat Jastrinsky als Innungsmeister der Landesinnung Bau nach. Er überreichte seinem Vorgänger als Auszeichnung für dessen außergewöhnlichen Leistungen für das Baugewerbe den Goldenen Ehrenring der Landesinnung Bau. Dertnig würdigte ebenso wie der WKS-Präsident die großen Verdienste Jastrinskys: „Mein Vorgänger hat Herausragendes geleistet für das Salzburger, aber auch das österreichische Baugewerbe – die Latte für mich liegt hoch. Ich werde mein Bestes geben und ich freue mich auf die neue Herausforderung sowie eine gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Salzburg.“



© VEIGL

LIM-Stv. Ing. Josef Rettenwander, GF Mag. Karl Scheliessnig, WKS-Präs. KommRat Konrad Steindl, WKS-Dir. Dr. Johann Bachleitner, KommRat Bmst. Ing. Johann Jastrinsky, Ing. Mag. Martina Jastrinsky, LIM Bmst. Ing. Peter Dertnig, LIM-Stv. Bmst. Ing. Josef Tatzl



© VEIGL

Alt-Innungsmeister KommRat Bmst. Ing. Jastrinsky übernimmt von seinem Nachfolger Bmst. Ing. Peter Dertnig den Goldenen Ehrenring der Landesinnung Bau und übergibt diesem offiziell die Funktion des Innungsmeisters